

Es gilt das gesprochene Wort

Thomas Kutschaty MdL

zur Sondersitzung des Landtags NRW am 19. März 2021

Corona-Lage im Bund und NRW

Sehr geehrter Herr Präsident,
meine Damen und Herren,

die Entwicklung der letzten Tage ist eindeutig. Die 7-Tages-Inzidenz liegt heute bundesweit bei 95,6. Allein gestern sind 17.482 Neuinfektionen und 226 Todesfälle dazugekommen.

74.358 Menschen sind bislang in Deutschland an Corona verstorben. In Nordrhein-Westfalen ist die Lage etwas schlechter. Unser Inzidenzwert liegt überdurchschnittlich hoch bei 96,4. Gestern hatten wir 3.474 Neuinfektionen und 35 Todesfälle. 21 unserer Großstädte bzw. Kreise liegen mittlerweile über der Inzidenz von 100. Tendenz stark steigend. Wenn ich sehe, wie viele unserer Großstädte schon weit über 90 liegen, weiß ich leider, was für Zahlen wir nächste Woche haben werden.

Hören bitte auch Sie, Frau Gebauer und Herr Stamp auf, dieses Märchen zu verbreiten! Und der Begriff des Blindflugs stammt gar nicht von mir. Prof. Dr. Michael Hallek von der Universitätsklinik Köln sagt zu Ihrem Kurs:

Ich zitiere:

„Wenn die Testkapazität gesteigert wird, strategisches Testen eingeführt ist und damit die Schulen geschützt und ernsthaft kontrolliert werden, habe ich viel weniger gegen Öffnungen, als wenn man es wie aktuell in NRW in einer Art Blindflug einfach mal versucht. Es herrscht Chaos.“

Zitatende.

Wir brauchen die Tests. Und zwar vor dem Schulbesuch, nicht zwei Wochen später. Und genau das hatten Sie angekündigt, Herr Laschet.



#SozialerFortschritt
Für die Vielen,
nicht die Wenigen.

Sie haben die Teststrategie zu Ihrer persönlichen Chefsache gemacht. Zumindest haben Sie das hier so angekündigt. Das Problem ist nur: Als die Schulen am Montag ihre Tore wieder aufgemacht haben, war da kein Test. Da war nichts.

Schlimmer noch: Es war nicht einmal etwas bestellt. Denn die Haushaltsmittel für die Bestellung der Tests haben Sie sich erst vor genau einer Woche vom Haushalts- und Finanzausschuss freigeben lassen. Erst letzte Woche Freitag haben Sie die Bestellungen abschicken können. Davor gab es nichts. Warum?

Warum haben Sie nicht die Zeit, in denen die Schulen geschlossen waren genutzt, um die Schulen vorzubereiten? Am 24. Februar wurden die ersten drei Testverfahren für Selbsttests amtlich zugelassen.

Am 4. März haben Sie versprochen, dass es davon ausreichend geben wird. Doch zu diesem Zeitpunkt war noch nichts bestellt. In den drei Wochen ab Zulassung hätten Sie nicht nur bestellen können. Sie hätten auch noch versenden und Schulungsmaterialien für die Durchführung vorbereiten können. Doch geschehen ist nichts.

Und deshalb, sehr geehrter Herr Laschet, tragen Sie mit Ihrem leeren Versprechen Verantwortung für das, was sich gerade an unseren Schulen abspielt. Sie tragen die Verantwortung und nicht die Kommunen.

Kampf gegen die Kommunen

Meine Damen und Herren,

wir erleben gerade einen Kampf der Landesregierung gegen die Kommunen. Das ist übrigens gar nicht meine Beurteilung der Lage, sondern die des CDU-Landrates des Kreises Düren.

Der hat vorgestern der WELT ein Interview gegeben und da über sein Verhältnis zur Landesregierung gesprochen. Die Überschrift besteht schon aus einem Zitat: „Es ist ein Bruch entstanden“ Ich kann Ihnen nur die Lektüre dieses Interviews empfehlen.

Er nennt die Politik der Landesregierung eine wörtlich „Experimentierphase“ und weiter „das Schlimme ist doch dieses Rein und Raus.“ Es fehle schlicht wörtlich „Verlässlichkeit“.

Was sollen die Kommunen konkret tun? Was?

Ich merke schon, Herr Laschet, Sie wissen es selbst nicht. Der Landrat im Oberbergischen Kreis wirft die Frage in den Raum: Ich zitiere „Es wäre interessant, vom Land zu erfahren, welche zusätzlichen Maßnahmen vorzugsweise gewählt werden sollen.“

Der Landrat wirft im Kölner Stadt-Anzeiger von gestern ausdrücklich der Staatskanzlei vor, nur alles zu kritisieren. Das sagt Ihr eigener Landrat. Aber jetzt wird es noch schlimmer: Gestern kündigte Frau Gebauer an, dass die Rückkehr zum Distanzunterricht nur das letzte Mittel sein dürfte. Erst wenn gar nichts anderes mehr ginge, würde sie dem zustimmen.

Und dann kam wieder der freundliche Landrat aus dem Kreis Düren. Der hat einfach denselben Antrag nochmal gestellt. Aber dieses Mal verbunden mit einer klaren Ansage. Ich zitiere ihn:

„Wir meinen unseren neuerlichen Antrag sehr ernst und erwarten, dass das Land zustimmt.“

Die Drohung hat gewirkt. In Rekordzeit kam die Zustimmung der Landesregierung. Dabei liegt der Kreis Düren bei den Inzidenzwerten in NRW nicht an der Spitze. Platz 8!

Platz 1 ist der Märkische Kreis, also Lüdenscheid. Antrag von der Landesregierung abgelehnt! Ich zitiere erneut den Landrat aus Düren. Es fehlt Verlässlichkeit. Und das sieht nicht nur dieser Landrat so. Deswegen lehnen alle Lehrer-Gewerkschaften, viele Elternverbände und Schülervertretungen diesen Kurs der Landesregierung ab.

Ich zitiere nur eine kleine Auswahl:

Franz-Josef Kahlen, Landeselternschaft der Gymnasien:
„Die Regierung veralbert Familien und Schulen mit Placebos.“

Dieter Cohnen, Landeselternschaft NRW:
„Was ist in den letzten zwölf Monaten eigentlich im Schulministerium passiert? – Wir wollen, dass die Kinder in die Schule gehen, aber nicht um jeden Preis.“

Es gibt nicht die eine Lösung für alle. Aber es gibt für alle eine Lösung. Die Kommunen sind nicht unsere Gegner! Sie sind unsere wichtigsten Verbündeten.

Wer hat denn die Impfzentren aufgebaut und sorgt so dafür, dass wir schon zwei Millionen Impfungen verabreicht haben?
Die Kommunen!

Wer hat 2.622 Testzentren in Nordrhein-Westfalen organisiert?
Die Kommunen!

Ich bedanke mich ausdrücklich bei den vielen fleißigen Händen in unseren Kommunen. Da sind die Macher und Malocher! Herr Laschet, es wäre Ihre Aufgabe, den Kommunen zuzuhören, sie zu verstehen und zu erklären.

Wir müssen endlich flächendeckend testen. Die bayerische Landesregierung hat seit Oktober 2020 17,5 Millionen Schnelltests an die Kommunen ausgeliefert. Im Februar hat Bayern darüber hinaus schon knapp 9 Millionen Selbsttests bestellt.

Hamburg hat bereits 5 Millionen Schnelltests für Schulen und Kitas. Der überwiegende Teil ist schon ausgeliefert.

So viel zum Thema Wertschätzung.

Ich finde, dass diejenigen, die den Staat in dieser Krise am Laufen gehalten haben, alles andere als nachrangig sind. Sie haben sich unsere Anerkennung verdient. Und diese Anerkennung heißt mindestens: Testen, testen, testen!

Danke sehr!